

## **ASYLANGELEGENHEITEN / FLÜCHTLINGSHILFE HOCHBURG-ACH**

7 Asylwerber aus Afghanistan, Iran und dem Irak leben seit ca. 6 Jahren in Wanghausen und warten auf die Entscheidung des BFA ob ihnen Asyl in Österreich gewährt wird und sie bei uns bleiben können. Diese Menschen sind mittlerweile ein fixer Bestandteil unserer Gesellschaft, es sind viele Freundschaften entstanden und sie versuchen ihr bestes um ihren Teil zur Integration beizutragen.

Im Sommer kamen 6 junge Männer aus Syrien nach Hochburg-Ach und warten nun ebenfalls auf ihren Termin beim BFA und darauf, in Österreich Asyl gewährt zu bekommen.

In Hochburg-Ach gibt es viele Gemeindeglieder, die unsere Asylwerber bei der Integration und im Alltag unterstützen.

---

Anbei finden Sie die jeweiligen Ansprechpartner:

### **Gemeindeamt**

Bürgermeister	Martin Zimmer, 0676-3139572 <a href="mailto:bgm@hochburg-ach.ooe.gv.at">bgm@hochburg-ach.ooe.gv.at</a>
Obmann für Integration	Laurenz Esterbauer, 0664/9184991, <a href="mailto:laurenz16@hotmail.com">laurenz16@hotmail.com</a>
Asylangelegenheiten	Elfi Pommer, 07727/225522, 0676/9270002 <a href="mailto:elfriede.pommer@hochburg-ach.ooe.gv.at">elfriede.pommer@hochburg-ach.ooe.gv.at</a>

### **Volkshilfe**

Flüchtlingsbetreuung	Johanna Asen-Simböck, 0676/8734 7048, <a href="mailto:johanna.asen-simboeck@volkshilfe-ooe.at">johanna.asen-simboeck@volkshilfe-ooe.at</a>
----------------------	---

REKI	Georg Jerabek, 0676/87347241 <a href="mailto:georg.jerabek@volkshilfe-ooe.at">georg.jerabek@volkshilfe-ooe.at</a>
------	--

<b>Polizei</b>	Volker Landsfried, 0664/8108151, <a href="mailto:volker.landsfried@polizei.gv.at">volker.landsfried@polizei.gv.at</a> Posten Ach-Hochburg 059-1334201
----------------	--

### **Schulen / Kindergarten**

Kindergarten	Gabriele Bruckbauer 07727/2253
Volksschule	Silke Lanz 07727/2557
Neue Mittelschule	Michaela Waltl 07727/23021

### **Beschäftigung**

Asylwerber dürfen mit Hilfe von Dienstleistungsschecks seit April 2017 kleinere Arbeiten für Privatpersonen durchführen. Nach einer einmaligen Anmeldung kann man Asylwerber legal beschäftigen. Bezahlung erfolgt via Dienstleistungsschecks, die man in jeder Poststelle erwerben kann (Lagerhaus-Postfiliale Hochburg-Ach). Nähere Infos dazu [www.dienstleistungsscheck-online.at](http://www.dienstleistungsscheck-online.at)

Wichtig ist, dass die Zuverdienstgrenze eingehalten wird. Die Asylwerber geben die Dienstleistungsschecks im Gemeindeamt (bei Elfi Pommer) ab. Nach Weitergabe dieser Info an das

Land OÖ werden die Schecks eingereicht und die Asylwerber bekommen das Geld innerhalb rund 10 Tagen in BAR vom Postboten ausbezahlt.

### **Remunerationsarbeiten**

Ferner dürfen Asylwerber gemeinnützige Tätigkeiten für 5 € pro Stunde verrichten. Regelmäßig helfen die Asylwerber am Bauhof in Hochburg-Ach sowie in Überackern bei verschiedensten Arbeiten (Unkraut jäten, Laub aufsammeln, Grabarbeiten usw.).

### **Deutschkurse**

Die Deutschkurse in Hochburg-Ach (Pfarrstube in Ach) wurden eingestellt da der Großteil der Asylwerber in Braunau Deutschkurse besucht.

**VIELEN HERZLICHEN DANK an alle ehrenamtlichen Helfer und Deutschlehrer!!**

### **Sachspenden /Wertstoffbörse**

Die Sachspenden nimmt Karl Damoser gerne im Bauhof der Gemeinde Hochburg-Ach entgegen und diese werden an die Asylwerber ausgegeben.

Karl Damoser                                07727-2708, [www.wertstoffe-ha.bplaced.net/](http://www.wertstoffe-ha.bplaced.net/)

### **Fahrräder**

Fahrradreparaturen werden ab sofort nicht mehr von der Gemeinde bezahlt, die Fahrräder werden eigenverantwortlich von den Asylwerbern gewartet.

### **Geldspenden**

Für die Flüchtlingshilfe wurde von den beiden Pfarren im Ort ein Spendenkonto eingerichtet:

*Raiffeisenbank Hochburg-Ach, IBAN: AT40 3460 0000 0863 8553, BIC: RZOOAT2L060*

### **Quartiere**

#### **Wanghausen 87**

Evzi Emini                                    0049/176/28612720, [evzi-1980@hotmail.de](mailto:evzi-1980@hotmail.de)

### **Fahrdienst**

Der Fahrdienst wurde eingestellt. Pro Quartier sind mehrere Bustickets vorhanden um eine kostenlose Busfahrt zu gewährleisten. Die Tickets werden von den Asylwerbern selbstständig verwaltet und eingeteilt.

